

Augsburger Bücherbus tuckert jetzt durch Sumatra

Hilfe Bildung für Tsunami-Region Banda Aceh

11 000 Bücher und vier Laptops mit Internetzugang bietet der Augsburger Bücherbus, der seit Kurzem in der Tsunami-Region Banda Aceh unterwegs ist. Finanziert wurde die Anschaffung aus Fördermitteln des Stadtrates und von Spenden aus der Bevölkerung.

Hintergrund des Projektes: Durch die Flutkatastrophe haben die Menschen in der Provinz auf der indonesischen Insel Sumatra auch ihre Bücher und damit den Zugang zur freien Bildung verloren.

Im Namen der Stadt Augsburg übergab Bürgermeister Mawardy

Nurdin den Bus an die Provinzbibliothek Aceh. Unmittelbar nach der feierlichen Übergabe ging der Bus auf seine erste Fahrt.

Die große Auswahl an Büchern und die Möglichkeit, das Internet zu nutzen, begeisterten viele Kinder und Erwachsene. Überlegt wird auch, den Bücherbus an eine Grundschule zu bringen, um mit einer 2. oder 3. Klasse ein Internetprojekt durchzuführen, das die Kommunikation und Freundschaft mit einer Schulklasse in Augsburg ermöglichen soll.

Die Übergabe des Bücherbusses

ist ein weiterer Schritt, um die Nachhaltigkeit der Investitionen des Aktionsbündnisses Augsburg-Asien zu sichern und die Region in ihrer Aufbauarbeit zu unterstützen. Das Aktionsbündnis Augsburg wurde kurz nach der verheerenden Tsunami-Katastrophe 2004 ins Leben gerufen.

Seither konnten vier Projekte durchgeführt werden. Zwischen Augsburg und der Region Banda Aceh ist dadurch eine Partnerschaft entstanden, die auch durch das Bündnis-Logo auf dem Bücherbus dokumentiert wird. (AZ/kru)



Ist jetzt in der vom Tsunami verheerten Region Banda Aceh unterwegs: der Augsburger Bücherbus. Foto: privat